

## Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, [1]3. 9. 1901

5 lieber Hermann, es ist sehr freundlich von dir, daß du die kleinen Sachen so  
schnell gelesen hast. Die Verwandlungsschwierigkeit in der Frau mit dem Dolch  
wird hoffentlich zu beheben sein, – der Idiotismus des Publikums wohl schwerer.  
Mehr Sorgen aber macht mir die Besetzung. Ich bin nun mit einem 4. Einakter  
beschäftigt, für den ich mir gern den Mitterwurzer aus der Erde kratzen möchte,  
10 u daß ich auch noch den einen fünften schreibe, ist ziemlich sicher. In diesen  
beiden Stücken wird nun allerdings der »Literaten«typus beträchtlich erweitert,  
dadurch aber für die »Uneingeweihten« klarer sein. Schön wärs halt, wenn einem  
ein sehr scharfes Wort als Gesamttitel einfiele, das für die anderen so deutlich  
10 wäre, wie für unsereinen das Wort »Literat«; aber doch noch mehr fagt.  
Herzlichen Gruß. Dein

Arthur

13. 9. 901.

TMW, HS AM 23340 Ba.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

1) 13. 9. 1901. In: Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S.71 (University of North Carolina studies in the Germanic languages and literatures, 89). 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: *Wallstein* 2018, S.215.

<sup>6</sup> fünften ] *Die letzten Masken*

<sup>9</sup> Gesamttitel ] Nur *Die letzten Masken* wurde letztlich zu den bestehenden drei Einaktern hinzugefügt, und diese wurden unter dem Titel *Lebendige Stunden. Vier Einakter* (Berlin: S. Fischer 1902) zusammengefasst.